

Presse-Information

Kreisverband Plön

Karl-Martin Hentschel

Vorsitzender

Am Steinkamp 7

24226 Heikendorf

Tel. 0431/243889

Mobil 0172/245 3711

karl.m.hen@gmail.com

www.grueneploen.de

www.karl-martin-hentschel.de

Heikendorf, den 30.10.2011

Grüne nominieren Direktkandidaten für die Landtagswahl 2012

Der Kreisverband Plön von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bereitet sich auf den Landtagswahlkampf vor. Die Jahreshauptversammlung hat am Sonnabend im Gasthof Fährhaus Niederkleveez Anträge zum Grünen Arbeitsprogramm für Schleswig-Holstein beraten, die Direktkandidaten nominiert und den Wahlkampfhaushalt verabschiedet. Auch der Kreisvorstand wurde neu gewählt.

Der Kreisvorsitzende Karl-Martin Hentschel wurde einstimmig wiedergewählt. Er freute sich über den derzeitigen Rückenwind für die Partei: „Wie haben unsere Mitgliederzahl im zurückliegenden Jahr auf 116 verdoppelt und fünf neue Ortsverbände gegründet. Diesen Schwung wollen wir jetzt für den Landtagswahlkampf nutzen. Schleswig-Holstein muss Motor für die Energiewende werden und den Rückstand bei Kita und Schule aufholen!“

Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurde die Agraringenieurin Monika Friehl aus Heikendorf in ihrem Amt bestätigt. Zum neuen Schatzmeister wählte die Versammlung den Physiker Wolfgang Boppel aus Preetz, als Beisitzer die Rechtsanwältin Susanne Elbert aus Martensrade und Produktentwickler Peter Heßbrüggen aus Nehnten. Dritter Beisitzer ist der 16-jährige Schüler Alexander Mensing aus Bösdorf, der die Gründung einer Grünen Jugend im Kreis einleiten möchte.

Zur Nominierung der Direktkandidaten für die Landtagswahl waren auch viele Grüne aus dem Nachbarkreis Ostholstein zu Gast, denn Malente und Eutin gehören zu den neugeschnittenen Wahlkreisen.

Für den Wahlkreis Plön-Nord/Malente trat der Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Axel Hilker an. Der in Boksee lebende Biologe hatte keinen Gegenkandidaten und wurde

einstimmig gewählt. Hilker: „Ich freue mich auf einen spannenden Wahlkampf mit unseren vielen neuen Mitgliedern. Dazu werden wir die landespolitischen Ziele hier auf die Verhältnisse vor Ort übertragen. Zum Beispiel: wir stehen für eine ökologische Modernisierung. Was heißt das für unsere kommunale Wirtschaftsförderung, wie schaffen wir Arbeitsplätze im Handwerk durch energetische Gebäudesanierung? Wie bauen wir Nahwärmenetze auf? Wo kriegen wir Kraft-Wärme-Kopplung hin? Darüber wollen wir mit unseren Wählerinnen und Wählern diskutieren.“

Spannender war die Kür für den Wahlkreis Plön-Süd/Eutin. Hier setzte sich mit Gerd Dreßler (Preetz) der umweltpolitische Sprecher der Kreistagsfraktion im ersten Wahlgang gegen Christian Mix aus Eutin und Peter Heißbrüggen aus Nehnten durch. Gerd Dreßler hielt ein „Plädoyer für die ländlichen Räume“ und geißelte die „Deformierung der Heimat durch industrielle Landwirtschaft mittels Massentierhaltung, Monokulturen und Knickzerstörungen“ und rief dazu auf, die CDU von ihren Erbhöfen in den Landkreisen zu vertreiben.